

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	30.04.2012
Jugendhilfeausschuss	10.05.2012

Konzeption der kommunalen Schulsozialarbeit

Das auf einer breiten Basis erarbeitete Konzept beschreibt die Aufgaben, Ziele und Rollen der Schulsozialarbeit als ein sozialpädagogisches Angebot der Jugendhilfe im Lern- und Lebensort Schule.

Es stellt den breiten Fächer an Zielgruppen, Themen und Handlungsfeldern dar, der die Schulsozialarbeit aller zehn Schulformen einbezieht, die aktuell mit kommunaler Schulsozialarbeit ausgestattet sind.

Das Konzept ist auch ein Resultat der bereits seit 1971 mit vielen Lehrkräften, Schulleitungen und der Schulaufsicht geführten Abstimmungsprozesse zur Kooperation von Jugendhilfe und Schule im Lebens- und Lernort Schule.

Der Erfolg der Schulsozialarbeit in Köln liegt insbesondere darin begründet, dass es Jugendhilfe und Schule gelungen ist, im Rahmen ihrer Kooperation vor Ort die jeweiligen Aufgabenbereiche und Rollen klar zu definieren. Die Schülerinnen und Schüler profitieren von der daraus erwachsenen sich gegenseitig ergänzenden Kooperation von Sozialarbeit/Sozialpädagogik und Schulpädagogik.

Die Einhaltung der Aufgabenbereiche und Rollen auch gegenüber weiteren schulischen Angeboten sowie denen diverser außerschulischer Partner führte zunehmend zur Übernahme einer Mittlerrolle zwischen den dabei auftretenden vielschichtigen Interessen.

Diese Rolle kommt neben den Abstimmungsprozessen zwischen Schülern, Eltern und Lehrkräften auch in der Kooperation mit den Angeboten des Ganztages und vor allem mit denen des ASD/GSD und in der Zusammenarbeit mit beratenden, medizinisch/therapeutischen Diensten, Ämtern, Behörden etc. zur Geltung.

Das Konzept soll eine breite Zustimmung im Arbeitsfeld Schulsozialarbeit finden und Grundlage für alle Fachkräfte in den verschiedenen Schulformen sein.

Deshalb entwickelten Fachkräfte aus allen Schulformen sowohl aus dem Sachgebiet Schulsozialarbeit im Amt für Schulentwicklung als auch von Trägern der freien Jugendhilfe in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe das vorliegende Konzept.

Mit eingeflossen sind auch die Arbeitsergebnisse des bundesweiten Kooperationsverbundes Schulsozialarbeit, der aus folgenden Vertretern bestand:

AWO-Bundesverband, INVIA Bundesverband, Internationaler Bund, Deutsches Rotes Kreuz, Evangelische Bundesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft.

gez. Dr. Klein